

So funktioniert der Minimalbetrieb am Flughafen Graz

Die letzte Linienflugmaschine für lange Zeit hob am vergangenen Freitag ab.

22. März 2020,
11:34 Uhr

Der letzte Linienflug war eine KLM-Maschine, die leer in Graz landete und Passagiere in Richtung Amsterdam aus Österreich ausflog. So geschehen am vergangenen Freitag. In den nächsten Tagen ist kein weiterer Linienflug geplant, erst für **29. März** wurden zwei Maschinen aus Wien und Hurgada (Ägypten) eingereicht, "ich kann mir aber nicht vorstellen, dass diese Flüge zustande kommen", schildert **Doris Poelt, Sprecherin des Flughafens Graz-Thalerhof**.

So weit es möglich ist, sei das Personal am Flughafen in die Heimarbeit entlassen worden. "Wir sind aber der **Stützpunkt für die Feuerwehr sowie für ÖAMTC- und Polizeihubschrauer**, das heißt der Flughafen ist nach wie vor natürlich offen", erklärt Poelt. Außerdem seien noch kleine **Business-Jets** unterwegs - Zahlen dazu habe sie aber keine.

Auch der **Spar-Supermarkt** habe geöffnet, alles funktioniere aber eben derzeit im Minimalbetrieb.



Es wird jetzt bei allen Fieber gemessen, die Leute werden befragt und bei Bedarf gibt es auch Quarantäne-Maßnahmen. Doris Poelt

Kritische Stimmen merkten zuletzt an, dass während an den Grenzen überall strenge Maßnahmen vollzogen wurden, es am Flughafen ein **einfaches Durchwinken** gab. Doris Poelt dazu: "Seit einer Woche hat die **Bezirkshauptmannschaft** die Kontrollen übernommen und verschärft. Es wird jetzt bei allen Fieber gemessen, die Leute werden befragt und bei Bedarf gibt es auch Quarantäne-Maßnahmen."

Mehr zum Thema